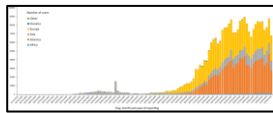
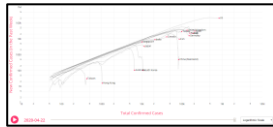


EKRM COVID-19 tägliches Update

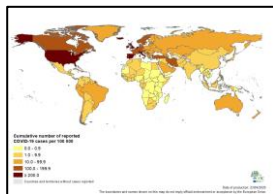
TITEL	Weltweit: COVID-19 Pandemie, Update 23.4.- 24.4.2020 8h		Autor: Olivia Veit			
INHALTSVERZEICHNIS mit Navigation	A) AKTUELLE FALLZAHLEN B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE <ul style="list-style-type: none"> • WELTWEIT • EUROPA • SCHWEIZ • DEUTSCHLAND • ITALIEN • SPANIEN • FRANKREICH • UK • NEUE PUBLIKATIONEN 	C) RISIKOEINSCHÄTZUNG D) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG E) REISEWARNUNG F) FOLGEN FÜR DEN REISENDEN G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS I) EKRM COVID-19 UPDATE – wer dahinter steckt				
ERKLÄRUNGEN zum Dokument	<p>Tagesupdate ist in der Rubrik «Neues seit letztem Update» mit blauem Hintergrund. Besonders wichtige Informationen im Tagesupdate / neue Informationen in den anderen Rubriken sind rot. Blau unterlegte Texte sind mit Quellen oder Rubriken verlinkt. Graphiken: zur besseren Ansicht, bitte die darunter angegebenen Links anklicken. Fallzahlen: i.R. von Johns Hopkins, im Update jeweils ca. 2h nachts angegeben; Abweichungen, siehe Angabe.</p>					
A) AKTUELLE FALLZAHLEN	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="background-color: #e1eef6;">WELTWEIT (24.4., 2:30am)</td> <td style="background-color: #e1eef6;">2'703'615 Fälle</td> <td style="background-color: #e1eef6;">190'490 Todesfälle</td> </tr> </table> <p>Ständig aktualisierte Fallzahlen und Karten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weltweit: Johns Hopkins, WHO Situation Report, Health Map, COVID Trends (countries' comparison) • Europa: ECDC Dashboard, WHO European Dashboard, andere: Link • Schweiz: Swiss Dashboard • Deutschland: RKI Dashboard, Link der Berliner Morgenpost (schnell aktualisierte Daten pro Bundesland) • Afrika: Link • ECDC Situation Dashboard zu «attack rates», detail. Epi-Kurven pro Land, «switch chart to tables» etc. • Angaben zu Sterblichkeitsraten und Genesenden (z.B. auf verschiedenen Dashboards etc.) sind mit grosser Vorsicht zu interpretieren, da unklare hohe Dunkelziffern bestehen (z.B. keine systematische Erfassung von milden Fällen). ICU Rate für Pneumonie Fälle: 23-26% (chinesischen Daten), 9-11% (ital. Daten). • Hinweis der WHO: Die Zahl der bestätigten Fälle, die von den Ländern gemeldet werden, spiegelt die nationalen Labortestkapazitäten und -strategien wider, weshalb dies bei der Interpretation der Anzahl gemeldeten Fälle berücksichtigt werden sollte, siehe auch Link. 			WELTWEIT (24.4., 2:30am)	2'703'615 Fälle	190'490 Todesfälle
WELTWEIT (24.4., 2:30am)	2'703'615 Fälle	190'490 Todesfälle				
B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE	<p>Siehe auch EKRM COVID-19 Update vom 22.4.2020 (weltweit) und 23.4.2020 (Schweiz und Deutschland). Die Neuigkeiten seitdem im Überblick:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="background-color: #e1eef6;">WELTWEIT</td> </tr> </table> <ul style="list-style-type: none"> • Weltweit sind über 2.7 Millionen Fälle, die Hälfte davon innerhalb der letzten 17 Tagen. • Die weltweite Anzahl der Todesfälle verdoppelte sich innerhalb von 14 Tagen auf derzeit über 190'000. • Es wird eine hohe Dunkelziffer vermutet aufgrund von begrenzten Testkapazitäten in vielen Ländern. • Die USA weist weltweit die höchsten kumulativen Fallzahlen (>866'000), die höchste Anzahl der täglichen Neuinfektionen, sowie die höchste Anzahl an Todesfälle (>49'000) auf. • Europa: über 1.2 Millionen Fälle (46% der weltweiten Fälle) und 61% der weltweiten Todesfälle. <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="background-color: #e1eef6;">WHO</td> </tr> </table> <p>Neue WHO Updates / Veröffentlichungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. WHO reports fivefold increase in cyber attacks, urges vigilance (23.4.) 2. Joint Statement on medical certificates of seafarers, ship sanitation certificates and medical care of seafarers in the context of the COVID-19 pandemic (24.4.) 3. Informal consultation on the potential inclusion of Favipiravir in a clinical trial (10.4.) 4. Water, sanitation, hygiene, and waste management for the COVID-19 virus (23.4.) 5. COVID-19 and Food Safety: Guidance for competent authorities responsible for national food safety control systems (22.4.) 6. WHO Region Europe: Statement – Invest in the overlooked and unsung: build sustainable people-centred long-term care in the wake of COVID-19 (23.4.) 7. Thema im Fokus (Situation Report 23.4.): Origin of the severe acute respiratory syndrome coronavirus-2 (SARS-CoV-2), the virus causing COVID-19 All available evidence for COVID-19 suggests that SARS-CoV-2 has a zoonotic source. Many researchers have been able to look at the genomic features of SARS-CoV-2 and have found that evidence does not support that SARS-CoV-2 is a laboratory construct. A constructed virus would show a mix of known elements within genomic sequences –this is not the case. For more details, Siehe situation report. 			WELTWEIT	WHO	
WELTWEIT						
WHO						



[Epidem. Kurve \(weltweit\)](#)
ECDC, 23.4.2020



[Interaktive COVID-Trends Graphik](#), Open Source Data, 23.4.2020



[Weltweite «Attack rates»](#)
ECDC, 23.4.2020

EUROPA (24.4., 2:30 am) | **1'257'478 Fälle** (+31'235) | **116'715 Todesfälle** (+3'164)

• **Trend:** ansteigend im Vergleich zur letzten Woche, tägliche Fallzahlen über **31'200 Fälle pro 24h**, rund **3'300 Todesfälle pro 24h** (Durchschnitt der letzten 3 Tage).

• **Fallmeldungen >20'000** (kumulativ):

Spanien 213'024 (+4'635)	Deutschland 153'129 (+2'481)	Niederlande 35'921 (+889)
Italien 189'973 (+2'646)	UK 139'246 (+4'608)	Schweiz 28'277 (+198)
Frankreich 159'460 (+2'335)	Belgien 42'797 (+908)	Portugal 22'353 (+371)

• **Fünf Länder mit häufigsten Todesfällen (absolut):** Italien (25'549), Spanien (22'157), Frankreich (21'889), UK (18'791), Belgien (6'490).

• **Das Imperial College London** gibt in einem COVID-19 Model graphisch Modellierungen zu Infektionszahlen, Todesfällen und Reproduktionszahl **pro Land** wieder.

ECDC, Link:

Kumulative Fälle pro 100'000 pro Land in Europa (ECDC, 23.4., siehe auch [Link](#)) (rot = neu)

- >400: Luxemburg (606), Island (512), Spanien (446)
- >200-400: Belgien (367), Irland (345), Schweiz (332), Italien (309), Portugal (213), Niederlande (202), UK (201)
- >100-200: Deutschland (178), Frankreich (178), Österreich (169), Schweden (158), Norwegen (136), Dänemark (136), Estland (118)
- >50-100: Malta (93), Zypern (91), Finnland (74), Tschechien (67), Slowenien (65)
- >20-50: Litauen (49), Rumänien (49), Kroatien (47), Lettland (39), Polen (26), Ungarn (23), Slowakei (22), Griechenland (22)
- >10-20: Bulgarien (14)

• **Neue ECDC Updates /Veröffentlichungen:**

1. [Download today's data on the geographic distribution of COVID-19 cases worldwide \(23.4.\)](#)
2. **Important:** [Rapid Risk Assessment: Coronavirus disease 2019 \(COVID-19\) in the EU/EEA and the UK—ninth update \(23.4.\)](#)

• **ECDC: Risikobeurteilung:** keine Änderungen seit 8.4.

Weiteres (Medienauswahl):

- Gelangt das Virus vor allem über die Nase in den Körper? Einer Studie mehrerer Forscherteams zufolge könnte das Coronavirus vor allem über Zellen in der Nase aufgenommen werden, wie das Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin mitteilte. Die Forscher hätten Zellen aus Lunge, Nase, Auge, Darm, Herz und aus den Nieren auf die wichtigsten Eintrittsproteine ACE2 und TMPRSS2 untersucht. Dabei habe sich herausgestellt, dass diese Proteine in den Becher- und den Flimmerzellen in der Nase am höchsten konzentriert sind. Damit sei die Nase der "wahrscheinlichste Erstinfektionsweg", heißt es in der Studie, die im Fachjournal "Nature Medicine" veröffentlicht wurde ([Tagesschau](#)).
- Der **EU-Gipfel hat das vereinbarte Paket mit Kredithilfen von bis zu 540 Milliarden Euro** für Kurzarbeiter, Unternehmen und verschuldete Staaten offenbar **gebilligt** ([NZZ](#)).
- **Griechenland verlängert Ausgangsbeschränkungen:** Die seit dem 22. März in Griechenland geltenden Auflagen wegen der Corona-Pandemie wurden von der Regierung des Landes um eine Woche bis zum 4. Mai verlängert. Damit bleiben vorerst nur wenige Geschäfte wie Banken oder Supermärkte geöffnet ([Tagesschau](#)).

SCHWEIZ (24.4., 2:30 am) | **28'277 Fälle** (+198) | **1'549 Todesfälle** (+39)

• **Trend:** Weiterhin Abflachung der epidemiologischen Kurven zu Fallzahlen, Hospitalisationen und Todesfällen (siehe auch neben an). Durchschnitt der letzten 3 Tage: **rund 200 Fälle** und **rund 40 Todesfälle pro 24h**.

• **Hinweise des BAG:**

- Die Fallmeldungen ans BAG verlaufen teilweise verzögert.
- Die Fallzahlen unterliegen einer wöchentlichen Schwankung mit jeweils tieferen Zahlen am Wochenende.

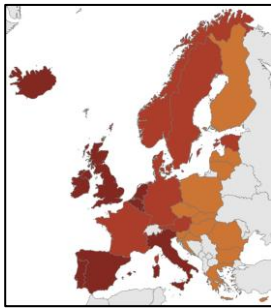
• **Melderate:** 332 Fallmeldungen pro 100'000 ([gemäss ECDC](#)), eine der höchsten in Europa.

• **Inzidenzen >500 pro 100'000 Einwohner:** Genf (984), Tessin (872), Vaud (653), Basel-Stadt (554), Wallis (510)

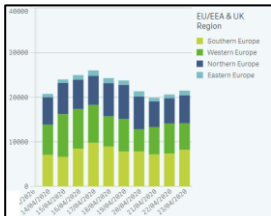
• **Tests:** Insgesamt über 235'252 durchgeführt, positives Resultat: 14%.

• **Altersverteilung:** Median 52 Jahre (0-107 Jahre). Bei Erwachsenen <60 Jahre: Frauen häufiger betroffen als Männer und >60 Jahre, Männer häufiger als Frauen.

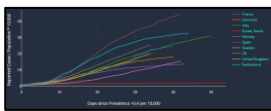
• **Hospitalisation:** Medianes Alter 72 Jahre (0-101). 61% Männer (unverändert). Die Anzahl hospitalisierter Personen ist in allen Altersgruppen bei Männern höher als bei Frauen. Diese Inzidenz steigt mit dem Alter



[Attack rates pro Land](#), ECDC, 23.4.2020



[10-Tages Trend, Fälle Europa](#) ECDC, 23.4.2020



[Kumulativ pro 10'000 Einwohner, Vergleich europ. Länder](#), Open Source Data, 23.4.2020

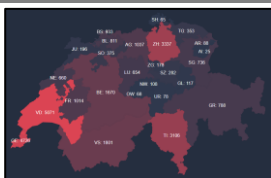
Percentage of total population infected

In all countries, we estimate there are orders of magnitude fewer infections detected than the infections, mostly likely due to viral and serological infections as well as limited testing capacity. We report the total percentage of the population infected over the course of the pandemic, not the population at a time.

Country	% of total population infected (total 50% cumulative infections)
Austria	0.76%
Belgium	10.85%
Denmark	0.82%
France	3.95%
Germany	0.82%
Italy	0.52%
Japan	4.75%
Netherlands	2.22%
Norway	0.54%
Portugal	0.87%
Spain	3.84%
Sweden	0.24%
Switzerland	1.85%
United Kingdom	4.05%

Prophet model estimates of percentage of total population infected as of 2020-04-22.

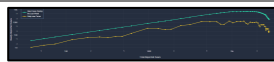
[Geschätzte Prävalenz in europäischen Ländern](#), Imperial College London, 22.4.2020



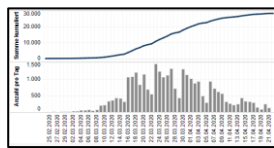
[Verteilung COVID-Fälle Schweiz](#), Open Source Data, 23.4.2020



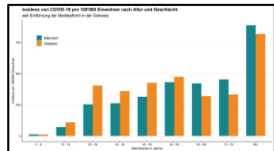
[COVID-Fälle pro 100'000 Einwohner nach Kanton](#) BAG, 23.4.2020



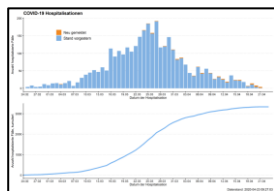
[Entwicklung neuer Fälle basierend auf der Gesamtzahl der Fälle, Schweiz](#), Open Source Data, 23.4.2020



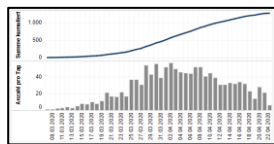
[Laborbestätigte Fälle, Schweiz, zeitliche Entwicklung](#) BAG, 23.4.2020



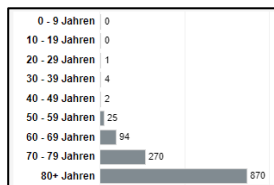
[Inzidenz pro 100'000 nach Alter und Geschlecht](#) BAG, 23.4.2020



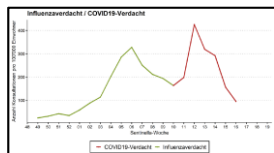
[Hospitalisationen Schweiz, zeitliche Entwicklung](#) BAG, 23.4.2020



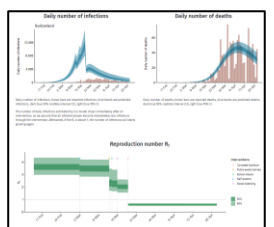
[Todesfälle Schweiz, zeitliche Entwicklung](#) BAG, 23.4.2020



[Altersklassen der Todesfälle, Schweiz](#), BAG, 23.4.2020



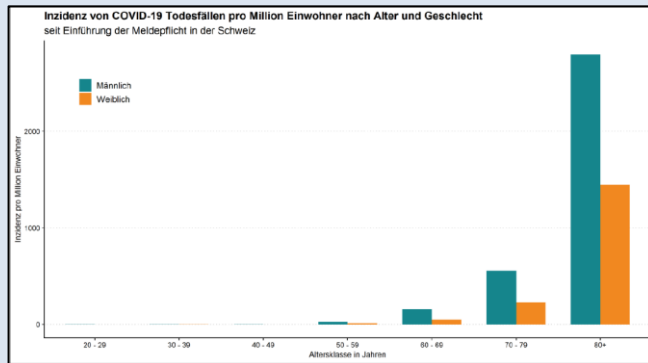
[COVID-19 Verdacht in der Praxis, Sentinella-Überwachung](#), BAG, 21.4.2020



[COVID-19 Model, Schweiz](#), Imperial College London, 22.4.2020

stark an und ist bei den über 80-Jährigen am höchsten. Von **3'052 hospitalisierten Personen** mit kompletten Angaben ([Link](#)):

- 13% keine relevanten Vorerkrankungen, 87% mindestens eine Vorerkrankung.
- **Vorerkrankungen** (3 häufigsten): Bluthochdruck (52%), Herz-Kreislaufkrankungen (33%), Diabetes (23%).
- **Symptome** (3 häufigsten): Fieber (66%), Husten (63%). Atembeschwerden (40%).
- **Lungenentzündung**: bei 44%.
- **Verstorbene**: Medianes Alter 84 Jahre (27-104), 59% Männer (unverändert). **Die Anzahl der verstorbenen Personen pro Million Einwohner war bei den Männern je nach Altersgruppe zwei- bis dreimal höher als bei den Frauen.** Diese Inzidenz war sehr klein bei Personen unter 60 Jahren, stieg mit dem Alter stark an und war bei den über 80-Jährigen am höchsten.



Änderungen / Aktualisierung durch das BAG, Swissnoso, SGIInf:

1. [Täglicher BAG Situationsbericht Schweiz 23.4.](#)
2. Rubrik [« Situation Schweiz und International »](#): (neu 23.4): Informationen zur schweizweiten Studie zu Antikörpern in der Bevölkerung. Die Studie soll zudem der Frage nachgehen, ob Menschen nach einer Infektion immun sind gegenüber einer erneuten Infektion mit dem neuen Coronavirus, und wenn ja, wie lange die Immunität anhält. Dazu sollen bis Oktober 2020 zeitlich gestaffelt rund 25 000 Personen aus der Allgemeinbevölkerung sowie spezifischen Berufsgruppen getestet und untersucht werden
3. [Schutzmassnahmen für Gesundheitsfachpersonen und besonders gefährdete Personen](#) (aktual. 23.4): **vielfältige Änderungen!**
4. [Empfehlungen zur Anwendung von Schutzmaterial für \(Gesundheits-\)Fachpersonen](#) (aktualisiert 23.4.) Anpassungen bezüglich Schutzmasken (Hygienemasken, FFP2/3 Masken).
5. Rubrik: [«Besonderes gefährdete Gruppen»](#) (aktualisiert 23.4.): Anpassungen bei Vorsichtsmassnahmen.
6. Rubrik: [«Empfehlungen für die Arbeitswelt»](#) (aktualisiert 23.4.)
7. Rubrik: [«Krankheit COVID-19, Symptome und Behandlung»](#) (aktualisiert 23.4.)
8. Rubrik bei Gesundheitsfachpersonen: [«Neuigkeiten und Anpassungen»](#) (aktualisiert 23.4.)

Neue Massnahmen / Mitteilungen des Bundes:

9. [Swiss National COVID-19 Science Task Group](#), Leitung Prof. Matthias Egger
Mandat:
 - **berät** ihre Auftraggeber (Krisenstab des Bundesrats, BAG / EDI sowie SBFI / WBF) mit ihren wissenschaftlichen Erkenntnissen, um die politischen Behörden und Entscheidungsträger bei ihrer Entscheidungsfindung aus Sicht der Akademie und Forschung zu unterstützen. Darüber hinaus steht sie auch kantonalen Behörden für wissenschaftliche Anfragen und Beratung zur Verfügung.
 - **identifiziert** Forschungsfelder und -möglichkeiten, in denen die Schweizer Wissenschaft rasch einen wichtigen Beitrag zum Verständnis und zur Bekämpfung von Covid-19 leisten kann.
 - **eruiert** Innovationsmöglichkeiten, bei denen Schweizer Wissenschafts-Know-how rasch zu Produkten oder Dienstleistungen mit Blick auf Covid-19 beitragen könnte.
- Themen und Expertengruppen: [Link](#)
10. [Aufruf der G20-Arbeitsministerinnen und -minister zur Zusammenarbeit in der COVID-Krise](#) (23.4.)
 11. [Coronavirus: Trinkwassersysteme in öffentlichen Anlagen vor Wiederinbetriebnahme durchspülen](#) (23.4.)
 12. [ReMask: Atemschutzmasken für die Schweiz - Mit vereinten Kräften gegen Masken-Notstand](#) (23.4.)
 13. Medienmitteilung: [Bundesrat will keine allgemeine Maskentragpflicht](#) (22.4.)

Weiteres (Medien):

- Forscher in Genf und Basel wollen in einer **klinischen Studie** der Frage nachgehen, ob **Kontaktpersonen von Covid-19-Patienten prophylaktisch mit Medikamenten behandelt werden sollen** ([NZZ](#)).
- Die **Staatspolitische Kommission des Nationalrats (SPK)** will eine **gesetzliche Grundlage für die Contact-Tracing-App des Bundes** ([NZZ](#)).

DEUTSCHLAND (24.4., 2:30 am)

153'129 Fälle (+2'481)

5'575 Todesfälle (+296)

- **Trend:** stabil, starke regionale Unterschiede, siehe Abbildung nebenan: [Gemeldete Fälle innerhalb der letzten 7 Tage](#). Täglichen Fallzahlen und Todesfälle auf **rund 2'000 Fälle**, **rund 240 Todesfälle** pro 24h (Durchschnitt der letzten 3 Tage).
- **Schätzung der Reproduktionszahl (R):** geschätzt auf $R = 0.9$ (95% CI 0.7-1.0), [Link](#).
- **Melderate:** 178 Fallmeldungen pro 100'000 (gemäss ECDC), höchster täglicher Anstieg von Neuerkrankungen in Bayern (581), gefolgt von Baden-Württemberg (545) und NRW (399).
- **Fallzahlen >200 pro 100'000:** Bayern (301), Baden-Württemberg (266), Saarland (241), Hamburg (232), [Link](#).
- **Altersverteilung:** Median 50 Jahre. 43% der Fälle bei 20-49 Jahren; 33% 50-69 Jahre, 16% 70-89 Jahre.
- **Sex:** über alle Altersgruppen: 48% männlich und 52% weiblich. ≥ 60 Jahre mehr Männer als Frauen.
- **Klinische Symptome (n= 117'619):** Häufigste waren **Husten** (50%), **Fieber** (42%), **Schnupfen** (21%). Entwicklung einer Pneumonie: 3%, [Link](#).
- **Verstorbene (Alter):** Median 82 Jahre; 58% Männer; 87% der Todesfälle sind ≥ 70 Jahre. In einigen Alters- und Pflegeheimen ist die Zahl der Verstorbenen vergleichsweise hoch.
- **Genesene:** Geschätzte 103'300 Personen sind genesen.
- **Infektionen bei medizinischem Personal:** Meldung von $n = 8'102$ Infektionen (5% von 153'129 Fällen), laut RKI Anstieg in letzten Wochen: KW14: 5.6%, KW 15: 6.8%, und KW 16 auf mind. 7.2% (eventuell sogar noch höher, da Angaben in mehr als 40% der Fälle noch fehlen). Altersmedian: 41 Jahre; Sex: 72% weiblich, Hospitalisierung: 348 von 7'587 Personen (4.6%); Verstorbene: 13.
- Übermittelte COVID-19 Fälle nach möglicher Tätigkeit oder Betreuung in Einrichtungen mit besonderer Relevanz für die Transmission von Infektionskrankheiten, [Link](#):

Einrichtung gemäß	Betreut/ untergebracht in Einrichtung	Tätigkeit in Einrichtung	Gesamt
§ 23 IfSG (z.B. Krankenhäuser, ärztliche Praxen, Dialyseeinrichtungen und Rettungsdienste)	1.883	8.102	9.985
§ 33 IfSG (z.B. Kindertageseinrichtungen, Kinderhorte, Schulen und sonstige Ausbildungsstätten, Heime und Ferienlager)	1.420*	1.675	3.095
§ 36 IfSG (z.B. Einrichtungen zur Pflege älterer, behinderter und pflegebedürftiger Menschen, Obdachlosenunterkünfte, Einrichtungen zur gemeinschaftlichen Unterbringung von Asylsuchenden, sonstige Massenunterkünfte, Justizvollzugsanstalten)	9.679	6.173	15.852
§ 42 IfSG (z.B. in Küchen von Gaststätten und sonstigen Einrichtungen mit oder zur Gemeinschaftsverpflegung)	Nicht zutreffend	832	832
Keine Tätigkeit, Betreuung, Unterbringung in genannten Einrichtungen			58.592
Unbekannt			58.929

*nur Fälle unter 18 Jahren berücksichtigt, da bei anderer Angabe von Fehleingaben ausgegangen werden kann

Das bedeutet (Berrechnung OV):

Total	12'982	16'782	147'285
Prozentual zur Gesamtzahl	(8.8%)	(11.4%)	(100%)

Erläuterungen des RKI:

- Die hohen Fallzahlen bei Betreuten und Tätigen in Pflegeeinrichtungen sind im Einklang mit den diesbezüglich berichteten Ausbrüchen der letzten Wochen.
- Die niedrigen Zahlen bei Betreuten als auch Tätigen in Gemeinschaftseinrichtungen reflektieren, dass Kinder bisher nicht so stark betroffen sind, als auch die Schulschließungen der letzten Wochen.
- Für die übermittelten COVID-19-Fälle aus den genannten Einrichtungen ist jedoch unbekannt, wie hoch der Anteil derer ist, die sich auch in dieser Einrichtung angesteckt haben

Angaben zu intensivmedizinisch behandelten COVID-19 Fällen und freien Plätzen: [DIVI-Intensivregister](#). 19'412 von 33'716 Intensivbetten (58%) sind belegt, 14'304 sind aktuell frei.

RKI: [Ergebnisse aus weiteren Surveillance-Systemen des RKI zu akuten respiratorischen Erkrankungen](#):

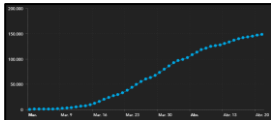
GrippeWeb: die Rate akuter Atemwegserkrankungen (ARE-Rate) und auch die Rate Influenza-ähnlicher Erkrankungen (ILI-Rate) in der 16. KW 2020 ist im Vergleich zur Vorwoche gesunken.

Arbeitsgemeinschaft Influenza (AGI) mit ihrem Netzwerk aus primärversorgenden Sentinelärztinnen und -ärzten akute Atemwegserkrankungen: Ab der 12. KW 2020 bis zur 16. KW 2020 wurde ein kontinuierlicher Rückgang der Arztbesuche wegen akuter Atemwegserkrankungen in allen Altersgruppen beobachtet. Die AGI hat die virologische Surveillance um SARS-CoV-2 erweitert. Seit der 8. KW 2020 sind insgesamt 13 SARS-CoV-2-positive Proben in 1.172 untersuchten Proben (1%) im Sentinel der AGI detektiert worden. Die Grippewelle der Saison 2019/20 endete nach Definition der Arbeitsgemeinschaft Influenza mit der 12. KW 2020. Im Sentinel wurde seit der 15. KW 2020 keine Influenza-Aktivität mehr verzeichnet.

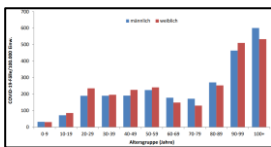
Rahmen der ICD-10-Code basierten Krankenhaus-Surveillance von schweren akuten respiratorischen Infektionen (SARI): in der 15. KW waren 32% der berichteten SARI-Fälle mit COVID-19 hospitalisiert.



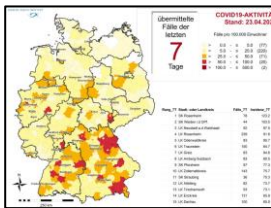
Infektionen in den Bundesländern pro 100'000 Einwohner RKI Dashboard, 23.4.2020



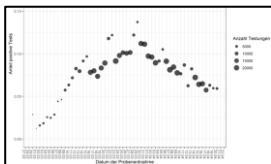
Trend kumulierter Fälle RKI Dashboard, 23.4.2020



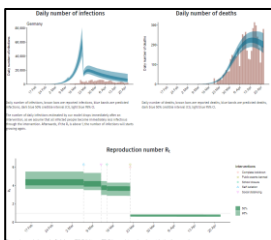
Altersgruppen und Geschlecht RKI, 23.4.2020



Gemeldete Fälle innerhalb der letzten 7 Tage RKI Lagebericht, 23.4.2020



Anteil der positiven Testungen bezogen auf alle Testungen. RKI Lagebericht, 22.4.2020



COVID-19 Model, Deutschland, Imperial College London, 22.4.2020

Während es bei Kindern unter 14 Jahren keine SARI-Fälle mit COVID-19-Diagnose gab, war der Anteil der COVID-19-Fälle in der **Altersgruppe 35 bis 59 Jahre mit 49 %** besonders hoch.

Aktualisierte / Neue Dokumente auf der RKI Webseite

1. [Täglicher Lagebericht RKI](#)
2. [Wiedereröffnung von Bildungseinrichtungen – Überlegungen, Entscheidungsgrundlagen und Voraussetzungen \(neu 23.4.\)](#)
3. [Erfassung der SARS-CoV-2-Testzahlen \(neu 23.4.\)](#)
4. [Schätzung der aktuellen Entwicklung der SARS-CoV-2-Epidemie in Deutschland - Nowcasting \(aktualisiert 23.4.\)](#)
5. [Das Paul-Ehrlich-Institut, Bundesinstitut für Impfstoffe und biomedizinische Arzneimittel, hat die erste klinische Prüfung eines Impfstoffs gegen COVID-19 in Deutschland genehmigt \(Stand 23.4.\)](#)
6. [Kontaktpersonenlist für das Management con Kontaktpersonen \(Vorlage\) \(neu 24.4\)](#)

Weitere neue Dokumente / Informationen:

7. **Bundesregierung, Webseite „Coronavirus“** ständig aktualisiert, siehe [Link](#).
 - [Regierungserklärung der Kanzlerin: "Lassen Sie uns jetzt das Erreichte nicht verspielen" \(23.4\)](#)
[Übersichtliche Zusammenfassung siehe Link, komplette Video, siehe Link.](#)
 - [Kanzlerin Merkel nach Europäischem Rat "Wir sollten in die Zukunft investieren" \(23.4\)](#)
 - Mitschrift der Pressekonferenz, siehe [Link](#).
 - [Corona-Arbeitsschutzstab: Hohes und einheitliches Schutzniveau am Arbeitsplatz \(23.4\)](#)
 - [Praktische Hinweise zum Coronavirus: Informationen in 16 Sprachen \(23.4\)](#)
 - [Interview mit dem Präsidenten des Paul-Ehrlich-Instituts über den Stand der Impfstoffentwicklung.](#)
 - [Corona-Pandemie: Mehr Achtsamkeit ist gefragt – auch beim Umgang mit fragwürdigen "Informationen" \(23.4\)](#)
8. **Bundesgesundheitsministerium, [Link](#).**
9. **Kassenärztliche Bundesvereinigung (23.4.)**
 - [Übergangsregelungen in der Unfallversicherung gültig bis 30.6.2020](#)
 - [Therapiegespräch zur substituionsgestützten Behandlung Opioidabhängiger per Telefon oder Video](#)

Massnahmen / Informationen der Bundesregierung

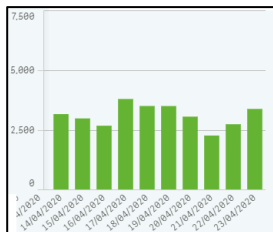
- **Derzeit gültige Regeln und Einschränkungen:** siehe [Link](#).
- **Nationalakademie Leopoldina dritte Ad-hoc-Stellungnahme:** [Link Webseite](#) u. [Link Stellungnahme](#).
- **Verschärfte Einreisebestimmungen:** Zweiwöchige Quarantäne für Deutsche, EU-Bürger, Bürger eines Schengen-assoziierten Staates oder langjährig in Deutschland wohnhafte Personen, die nach mindestens mehrtägigem Auslandsaufenthalt einreisen.
- **Verschieden Podcasts der Bundesregierung zu Corona** (Schutzmasken, Lebensmittel etc.): [Link](#).

Weiteres und Medienmitteilungen (Auswahl):

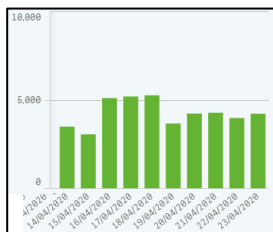
- Voraussichtlich erst am 6. Mai wird Bund und Länder über weitere Lockerungen entscheiden ([NZZ](#)).
- **Merkel mahnt Geduld bei der Bewältigung der Pandemie an.** In einer Regierungserklärung spricht die Kanzlerin Merkel über die Kraft der Demokratie. Sie verteidigt das bisherige Handeln und die Einschränkungen, bezeichnet diese aber auch als "demokratische Zumutung". Zugleich betont sie, dass "Kritik und Widerspruch nicht nur erlaubt, sondern eingefordert und angehört werden" ([SZ](#)).
- **Deutschland wird nach der Corona-Pandemie mehr in den EU-Haushalt einzahlen.** Dies sei richtig und gut so, denn die EU-Staaten seien unterschiedlich schwer von der Krise betroffen, sagte Bundeskanzlerin Angela Merkel 23.4. nach einer Videokonferenz mit den Staats- und Regierungschefs der übrigen EU-Staaten ([NZZ](#)).
- **Außenminister Maas** geht davon aus, dass der **normale Sommerurlaub in diesem Jahr wegen der Corona-Krise ausfällt** ([SZ](#)).
- **Pneumokokken-Impfung:** Menschen ab 60 Jahren sollen sich gegen Pneumokokken impfen lassen, die Lungenentzündungen auslösen können, so der Rat von Gesundheitsminister Spahn. Hintergrund ist, dass es in Erwartung weiterer Ansteckungen mit dem Coronavirus darum geht, die Komplikationen einer Infektion möglichst abzumildern ([SZ](#)).
- **Unikliniken gemeinsam gegen Covid-19:** Ein neues Bündnis der deutschen Universitätskliniken soll im Kampf gegen die Coronavirus-Pandemie die Patientenversorgung optimieren und sowohl die Entwicklung der Diagnostik, als auch Studien an Medikamenten gegen Covid-19 vorantreiben. Auf Initiative des Charité-Vorstandsvorsitzenden Hajo Kroemer und Christian Drosten, hat Kanzlerin Merkel das Bundesministerium für Bildung und Forschung dazu veranlasst, noch in diesem Jahr 100 Millionen Euro für die nötigen Strukturen eines solchen Bündnisses zur Verfügung zu stellen. 2021 werden weitere 50 Millionen in das geplante Netzwerk fließen ([SZ](#)).
- **Nordrhein-Westfalen: Gottesdienste** sollen ab 1. Mai wieder **möglich sein** ([SZ](#)).
- **Statistiker** sehen den **Bedarf für Corona-Kranke in der Bundesrepublik gedeckt** - aber nur solange die Infektionszahlen nicht dramatisch steigen ([SZ](#)).



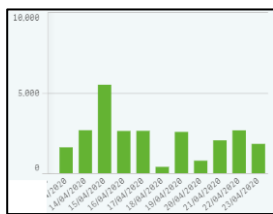
COVID-Fälle Italien, 23.4.2020



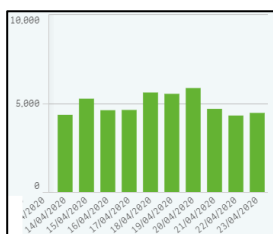
10-Tages Trend, Fälle Italien
ECDC, 23.4.2020



10-Tages Trend, Fälle Spanien
ECDC, 23.4.2020



10-Tages Trend, Fälle
Frankreich ECDC, 23.4.2020



10-Tages Trend, Fälle UK
ECDC, 23.4.2020

ITALIEN (24.4., 2:30 am)

189'973 Fälle (+2'646)

25'549 Todesfälle (+464)

- **Trend:** stabil, tägliche Fallzahlen bei **rund 2'900 Fällen pro 24h** und **Todesfallzahlen bei rund 480 pro 24h** (Durchschnitt der letzten 3 Tage). [Link](#).
- **Melderate:** ansteigend auf **309** Fallmeldungen pro 100'000 (gemäss ECDC).
- Es wird eine hohe Dunkelziffer an wenig symptomatischen Fällen vermutet.
- Eine genaue Auflistung der Fälle pro Region und Angaben zur Anzahl von schweren Fällen pro Region: [Link](#).

Massnahmen / Weiteres:

- In Italien sind vom 11.3. bis zum 22. April (d.h. in ca. 6 Wochen) **145 Ärzte (inkl. 2 Ärztinnen an COVID-19 gestorben)**, [Link](#).
- Seit dem 28.3.2020 gelten für aus dem Ausland nach Italien einreisende Personen eine Anzeigepflicht und eine Pflicht zur 14-tägigen Selbstisolation, [Link](#).
- In Italien begann am 14.4.2020 die sogenannte Phase 2 des Lockdowns. Viele Geschäfte, Service- und Industrieunternehmen dürfen unter verschärften Hygieneregeln den Betrieb wieder aufnehmen.
- **Ministerpräsident Conte** kündigt an, **bis Ende dieser Woche** einen **Plan** für ein **schrittweises Aufheben der Corona-Beschränkungen ab dem 4. Mai** vorzulegen ([SZ](#)).

SPANIEN (24.4., 2:30 am)

213'024 Fälle (+4'635)

22'157 Todesfälle (+440)

- **Trend:** ansteigend, hohe tägliche Fallzahlen bei **rund 4'300 Fällen und 430 Todesfällen pro 24h** (Durchschnitt der letzten 3 Tage).
- **Melderate:** ansteigend auf **446** Fallmeldungen pro 100'000 (gemäss ECDC).

Massnahmen / Weiteres:

- **Am 22.4.** wurde die Verlängerung bis zum 9. Mai des in Spanien am 15.3.2020 verhängte Ausnahmezustand vom Parlament bestätigt. Restaurants und die meisten Geschäfte bleiben geschlossen; die grundsätzliche Ausgangssperre gilt weiter. Beschäftigte von nicht systemrelevanten Betrieben dürfen jedoch wieder arbeiten gehen.
- Inoffiziellen Angaben zufolge wird die Zahl der unbestätigten Fälle auf 1 Million geschätzt. Es fehlt an Personal, Tests, Material. Über 30'000 Personen aus dem Gesundheitsbereich seien infiziert. [Link](#)

FRANKREICH (24.4., 2:30 am)

159'460 Fälle (+2'335)

21'889 Todesfälle (+516)

- **Trend:** ansteigend, die Anzahl der neuen Fallmeldungen schwankt sehr (**rund 2'500 pro 24h**, Durchschnitt 4 Tage); **stabile Anzahl der Todesfälle (rund 530 pro 24h)**, Durchschnitt 4 Tage).
- Die **gemeldeten Fallzahlen variieren stark** zwischen WHO, dem „gouvernement français“ und Johns Hopkins, welche meistens viel höhere Fallzahlen angibt.
- **Melderate:** leicht ansteigend auf **178** Fallmeldungen pro 100'000 (gemäss ECDC).

Massnahmen / Weiteres:

- **Frankreich plant einheitlichen Ausstieg aus Einschränkungen:** Ab dem 11. Mai will Frankreich die strikten Auflagen im Kampf gegen die Ausbreitung des Coronavirus schrittweise lockern. Und das solle nicht "Region für Region" in unterschiedlichem Maße geschehen, sondern landesweit einheitlich, betonte Präsident Emmanuel Macron in einer Videokonferenz mit französischen Bürgermeistern ([Tagesschau](#)). Der Gesundheitsminister kündigte eine neue Empfehlung der Besuchsrechte der Familien bei ihren älteren Angehörigen an. Gemäss Premierminister werde das Ende der Ausgangssperre von drei Bestandteilen begleitet: Distanzhaltung, Ausdehnung des Testvolumens und Isolation von Virus-trägern im Hotel oder zuhause, mit der Verpflichtung der anderen Haushaltsmitglieder zuhause zu bleiben. Zudem kündigte er an, dass wahrscheinlich ab dem 11.05. eine Maskenpflicht gelten werde. Die Öffnung der Schulen werde progressiv erfolgen, ab dem 11.05. Einige Geschäfte würden nach und nach wieder geöffnet ([Figaro](#)).

UK (24.4., 2:30 am)

139'246 Fälle (+4'608)

18'791 Todesfälle (+640)

- **Trend:** ansteigend, weiterhin hohe Fallzahlen von **rund 4'500 pro 24h**, täglich **rund 670 Todesfälle** (Durchschnitt der letzten 4 Tage). **Die tatsächliche Zahl der Todesfälle wird deutlich höher vermutet.**
- **Melderate:** ansteigend auf **201** Fallmeldungen pro 100'000 (gemäss ECDC).

Massnahmen / Weiteres:

- Die Zeitung "**Financial Times**" geht auf der Grundlage **eigener Schätzungen davon aus, dass in Großbritannien bisher etwa doppelt so viele Menschen durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie ums Leben gekommen sein könnten** als von offiziellen Behörden angegeben (41.000 anstelle 18.100 Todesopfer). Die Schätzung begründet sich auf Zahlen des britischen Statistikamtes zur sogenannten Übersterblichkeit ([Tagesschau](#)).

NEUE PUBLIKATIONEN

- **Siehe** [Amadeo COVID References](#) und [Amadeo daily 10 papers](#) (diese sind übersichtlich nach Kategorien geordnet).
- **WHO:** sammelt in einer [Datenbank](#) wissenschaftliche Publikationen zu SARS-CoV-2 und gibt Links zu anderen Ressourcen / Publikationen.
- **The Lancet:** [COVID-19 Ressource Center](#)
- **The New England Journal of Medicine (NEJ):** Coronavirus
- **Daneben existieren zahlreiche andere COVID-19 Online Portale:** [BMJ](#), [ASM](#), und andere.
- **Wöchentliche Zusammenstellung der COVID-19 Literatur, siehe** [Link Universitätsspital Basel](#).
- **Anmerkung OV:** für den EKMR COVID-19 Update wird **kein** systematisches Screening der Literatur durchgeführt. Deshalb der Verweis auf die nach Thema aufgeführten Publikationen im ständig aktualisierten **Portal von Amadeo**. Die unten aufgeführten Publikationen sind lediglich eine Auswahl, auf die ich aufmerksam wurde/gemacht wurde.
- [Droplets and Aerosols in the Transmission of SARS-CoV-2, NEJM 15.4.](#)
- [Renin-angiotensin system inhibitors improve the clinical outcomes of COVID-19 patients with hypertension Emerg. Microbes – Infections 31.3.2020](#)
- [Endothelial cell infection and endotheliitis in COVID-19. The Lancet, 20.4.2020](#)

C) RISIKOEINSCHÄTZUNG (WHO, ECDC, BAG, RKI)

- Am **30.1.2020** hat die WHO das Risiko des 2019-nCoV als einen **«Public Health Emergency of international Concern» (PHEIC)**, sprich **«Gesundheitliche Notlage mit internationaler Tragweite»** eingestuft und eine koordinierte und intensiviertere internationale Ausbruchsbekämpfung entsprechend den Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV/IHR) als zwingend notwendig erachtet.
- Grund der Deklaration war u.a. die Unterstützung von Länder mit schwächeren Gesundheitssystemen
- **Am 11.3.2020 erklärte die WHO den COVID-19 Ausbruch als Pandemie.**

WHO [Risikobewertung](#) (Stand 23.4.2020)

- Global **sehr hoch**

ECDC [Risikobewertung bezogen auf EU/EWR/UK](#) (Stand 23.4.2020)

- Risiko einer schweren Erkrankung für die Allgemeinbevölkerung. **moderat**
- Risiko einer schweren Erkrankung für Personen mit definierten Risikofaktoren. **sehr hoch**
- Risiko des Auftretens einer ansteigenden «community transmission» in den kommenden Wochen, wenn eindämmende Massnahmen implementiert sind. **moderat**
- Risiko des Auftretens einer ansteigenden «community transmission» in den kommenden Wochen, wenn eindämmende Massnahmen **unzureichend** implementiert sind. **sehr hoch**
- Risiko der Kapazitätsüberschreitung von Gesundheits- und Sozialsystemen in den kommenden Wochen, wenn eindämmende Massnahmen **hoch** implementiert sind.
- Risiko der Kapazitätsüberschreitung von Gesundheits- und Sozialsystemen in den kommenden Wochen, wenn eindämmende Massnahmen **unzureichend** implementiert sind. **sehr hoch**

BAG (Stand 23.4.2020)

- Infektionsrisiko für Bürger in der Schweiz **hoch**
- Einstufung laut [Epidemiengesetz](#) Schweiz **ausserordentliche Lage** (seit 16.3.2020)

Robert Koch-Institut [Risikobewertung](#) (Stand 23.4.2020)

- Risiko für die Gesundheit der deutschen Bevölkerung insgesamt **hoch**
- Risiko für die Gesundheit von Risikogruppen **sehr hoch**
- Belastung des Gesundheitswesens **örtlich sehr hoch**

- Bei Einreisenden nach Deutschland, bestehen verschärfte Einreisebestimmungen und Quarantänemassnahmen, siehe [Link Bundesregierung und Auswärtiges Amt](#).

D) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG

(rot = neu)



Abstand halten.



Gründlich Hände waschen.



Keine Hände schütteln.



In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.



Jetzt zuhause bleiben.



Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation.

[BAG Info-Kampagne](#)

- Eine Ansteckung ist im asympto- und oligosymptomatischen Stadium möglich! Das Ausmass des Infektionsrisikos bei asympto- und oligosymptomatischen Personen ist weiterhin unklar, ebenso ab wann exakt und wie lange eine infizierte Person ansteckend ist.

[VORSICHTSMASSNAHMEN – INFORMATIONEN](#) zur Vermeidung einer SARS-CoV-2 Infektion:

1. **GENERELL** (!Bitte konsultieren Sie regelmässig die [BAG Webseite](#) bezüglich Aktualisierungen!)

- **ABSTAND HALTEN**, [Link](#)
 - Meiden Sie Gruppen von Menschen.
 - Halten Sie beim Anstehen Abstand zu Personen vor und hinter Ihnen (z.B. Kasse, Post, Kantine etc.).
 - Lassen Sie an Sitzungen zwischen Ihnen und den anderen Teilnehmenden einen Stuhl frei.
 - Bleiben Sie möglichst auf Distanz zu besonders gefährdeten Menschen in Ihrem Umfeld.
 - Reduzieren Sie Besuche in Alters- und Pflegeheimen sowie Spitälern auf ein **absolutes** Minimum.
- **Regelmässig gründlich Hände waschen oder – desinfizieren**
 - **Wann? Wie? Was noch beachten?** Siehe [Link](#)
- **Händeschütteln vermeiden**
 - Keine Hände schütteln.
 - Auf Begrüssungsküsse verzichten.
 - Nase, Mund und/oder Augen nicht berühren.
- **In Papiertaschentuch oder Armbeuge husten und niesen**
 - siehe Anweisungen [Link](#)
- **Jetzt zu Hause bleiben!**
 - Ausnahmen sind:
 - Sie müssen Lebensmittel einkaufen.
 - Sie müssen zum Arzt, zur Ärztin oder in die Apotheke gehen.
 - Jemand benötigt Ihre Hilfe.
 - Home Office nicht möglich ist und Sie müssen arbeiten gehen.
 - **Wenn Sie älter als 65 Jahre sind oder wenn Sie eine Vorerkrankung haben, empfehlen wir Ihnen dringend, zu Hause zu bleiben. Es gibt nur eine Ausnahme: Arztbesuch!**
- **Bei Krankheitssymptomen** (häufig sind: Husten (meist trocken), Halsschmerzen, Kurzatmigkeit mit und ohne Fieber, Fiebergefühl. Muskelschmerzen, plötzlicher Verlust des Geruchs- und/ oder Geschmackssinns. Seltener sind: Kopfschmerzen, Magen-Darm-Symptome, Bindehautentzündungen, Schnupfen) **und/oder Kontakt mit erkrankter Person** ([Link](#)):
 - **Zu Hause bleiben! Nicht** mehr in die **Öffentlichkeit oder zur Arbeit gehen!**
 - Vermeiden Sie den Kontakt zu anderen Personen.
 - **Informieren Sie sich über [Selbst-Isolation](#)**; siehe auch unter «[VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL](#)»
- **Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation, siehe [Link](#)**
- **Bei Symptomen einer Ansteckung mit dem neuen Coronavirus gilt:**
 1. **Wenn Sie älter als 65 Jahre sind oder eine Vorerkrankung haben, gilt:**
 - Bei einem oder mehreren der häufigen Symptome, rufen Sie in jedem Fall sofort eine Ärztin oder einen Arzt an. Auch am Wochenende.
 - Sagen Sie am Telefon, dass Sie eine besonders gefährdete Person sind.
 - Klären Sie telefonisch ab, ob ein Arztbesuch notwendig ist.
 2. **Wenn Sie jünger als 65 Jahre sind und keine Vorerkrankung haben:**
 - Rufen Sie eine Ärztin oder einen Arzt an, wenn sich Ihr Gesundheitszustand verschlechtert. Vor allem wenn Sie Mühe beim Atmen bekommen.
 3. Bei Beschwerden, Krankheitsgefühl oder Symptome, die nicht mit dem neuen Coronavirus in Zusammenhang, gilt:
 - Gesundheitliche Beschwerden, Krankheiten und Symptome, die nicht das neue Coronavirus betreffen, **müssen weiterhin ernst genommen und behandelt** werden.
 - Nehmen Sie **Hilfe in Anspruch und warten Sie nicht zu lange**: Rufen Sie einen Arzt oder eine Ärztin an.

Weiteres:

- **Verzichten auf Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr (ÖV)**
 - Nutzen Sie für den Arbeitsweg wo immer möglich den Langsamverkehr (zu Fuss, Fahrrad, E-Bike).
 - Sind Sie dennoch auf den ÖV angewiesen, halten Sie die Hygiene- und Verhaltensregel ein.
 - **Personen >65 Jahre oder Personen mit Vorerkrankungen** sollen **keinen** ÖV benutzen.
- **Influenzaimpfung!** (zum persönlichem Schutz und zur Vermeidung von unnötigen Verdachtsfällen!)
- **STIKO**: COVID-19 und Impfen: Antworten der STIKO auf häufig gestellte Fragen (FAQ)!
- **Informationen zu Impfungen und Vorsorgeuntersuchungen bei Kindern**: [Empfehlungen BAG und EKIF](#)
- **Info: Pneumokokken-Impfung**: gleiche Indikation für Prevenar-13 wie immer, siehe [Schweiz. Impfplan](#).
- **Begrenzte Verfügbarkeit von Prevenar und Priorisierung**, siehe [BAG Link](#).

Schutzmasken:

- **BAG:** Anmerkungen zu Schutzmasken (Hygienemasken, FFP2/3 Masken, [Link](#))
- **RKI:** Anmerkungen zu Maske: [Link](#)
- **Masken mit Ventil (FFP2/FFP3) sind nicht für den Fremdschutz geeignet** ([BfArm](#))

Besonders gefährdete Personen:

2. ZUSÄTZLICHE ANWEISUNGEN FÜR BESONDERS GEFÄHRDETE (VULNERABLE) PERSONEN

Personen, die besonders gefährdet sind, einen schweren Krankheitsverlauf zu erleiden:

- Personen ab 65 Jahre
- Personen, auch unter 65 Jahre, die insbesondere folgende Erkrankungen aufweisen:
 - Bluthochdruck
 - Chronische Atemwegserkrankungen
 - Diabetes
 - Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen
 - Herz-Kreislauf-Erkrankungen
 - Krebs
- **Evaluierung des persönlichen Risikos mit Empfehlungen:** siehe [CORONACHECK](#) oder [Link](#) Inselepitals.
- **Informationen für lungen- und atemwegserkrankte Menschen:** [Link](#)
- **Empfehlungen für betreuende Angehörige:** siehe BAG [Link](#).

- Siehe auch allgemeine Vorsichtsmassnahmen oben unter «**GENERELL**»
- **Zusätzliche Empfehlungen für besonders gefährdete Personen**, siehe BAG [Link](#)
- **Bleiben Sie zuhause oder in geschützter Umgebung (z.B. im eigenen Garten=.**
- Benutzen Sie **keine** öffentlichen Verkehrsmittel.
- **Lassen Sie einen Freund/einen Nachbarn für Sie einkaufen.**
- Machen Sie geschäftliche und private Treffen via Skype oder ähnlichen Hilfsmitteln.
- Reduzieren Sie Besuche in Altersheimen, Pflegeheimen und Spitälern auf ein absolutes Minimum.
- **Vermeiden Sie sämtliche Kontakte!**
- **Bei Krankheitssymptomen (siehe unten)**
 - **zu Hause bleiben! Nicht mehr in die Öffentlichkeit gehen!**
 - **Rufen Sie sofort Ihre Ärztin/Ihren Arzt oder ein Spital an, auch am Wochenende!**
 - Sagen Sie, dass Sie im Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus anrufen und dass Sie zu den besonders gefährdeten Personen gehören. Beschreiben Sie Ihre Symptome.

3. VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL oder bei KONTAKT zu erkrankten Personen (seit 22.4.).

Bitte für eventuelle Aktualisierung immer auch die [BAG Webseite](#) konsultieren. Informationen des RKI: [Link](#).

- **Symptome bei COVID-19 (BAG Link):**
 - **Häufig: Husten (meist trocken), Halsschmerzen, Kurzatmigkeit mit und ohne Fieber, Fiebergefühl, Muskelschmerzen, plötzlicher Verlust des Geruchs- und/ oder Geschmackssinns.**
 - **Selten sind: Kopfschmerzen, Magen-Darm-Symptome, Bindehautentzündungen, Schnupfen**
 - Die Symptome sind unterschiedlich stark, und können auch leicht sein. Ebenfalls möglich sind Komplikationen wie eine Lungenentzündung.

PERSONEN >65 Jahren und PERSONEN mit VORERKRANKUNGEN → «Besonders gefährdete Personen:

- ✓ **Bei einem oder mehreren Krankheitssymptomen (siehe oben):**
 - **Rufen Sie sofort einen Arzt oder ein Spital an**, auch am Wochenende!
 - Sagen Sie, dass Sie im Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus anrufen und dass Sie zu den besonders gefährdeten Personen gehören. Beschreiben Sie Ihre Symptome.
 - Klären Sie ab, ob ein Arztbesuch notwendig ist.
 - Siehe auch BAG Link: [besonders gefährdete Personen](#)
 - ✓ **Bei Kontakt zu symptomatischen Personen (s.u.):**
 - Selbst- Quarantäne und **sofort Kontakt mit Arzt aufnehmen.**
 - **SELBST - ISOLATION** zu Hause soll durchgeführt werden bei:
 - ✓ **Jede Person mit Krankheitssymptomen** (siehe oben) ob getestet oder nicht, auch die die ein negatives Testergebnis haben
- UND**
- ✓ **Personen mit bestätigter SARS-CoV-2 Infektion**, die aufgrund des guten Allgemeinzustandes nicht hospitalisiert werden müssen.

- **Beginn der Selbst-Isolation: sofort**, lesen Sie die [BAG Anweisung: Selbst-Isolation](#)
- **Wenden Sie sich an einen Arzt/Ärztin oder eine Gesundheitseinrichtung und fragen Sie, ob Sie sich testen lassen sollen!**
- Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand! Bei Verschlechterung, siehe Box unten.
- **Dauer der Selbst – Isolation:** Gehen Sie frühestens 48 Stunden nach dem Ende der Symptome wieder aus dem Haus. Es müssen aber **mindestens 10 Tage seit dem Beginn der Symptome** vergangen sein.

Personen in Selbst-Isolation und Selbst - Quarantäne:

! Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand! Ein Arzt soll nur dann gerufen werden, wenn:

- **Atemnot** vorliegt und sich Atemwegssymptome verschlimmern.
- **Warnzeichen** vorliegen:
 - Mehrere Tage anhaltendes Fieber
 - Mehrere Tage anhaltendes Schwächegefühl
 - Atemnot
 - Starkes Druckgefühl oder Schmerzen in der Brust
 - Neu auftretende Verwirrung
 - Bläuliche Lippen oder bläuliches Gesicht

! Wenn eine Arztkonsultation erforderlich ist:

- Hygienemaske beim Verlassen des Hauses tragen!
- Transport: mit Auto, Fahrrad oder zu Fuss; wenn dies nicht möglich, dann Taxi.
- Abstand von mind. 2 Metern zu anderen Personen einhalten!

• **SELBST – QUARANTÄNE** zu Hause

✓ **Personen, die engen Kontakt mit einer Person haben, die symptomatisch ist.**

- **Das heisst:** Wenn Sie mit einer Person leben, die Symptome (siehe oben) hat oder mit ihr eine intime Beziehung hatten, müssen Sie sich **auf eigene Initiative 10 Tage in Quarantäne zu Hause begeben**. Dies gilt, wenn Sie Kontakt hatten **während** die erkrankte Person Symptome hatte und /oder Sie Kontakt mit ihr hatten **24 Stunden vor** Auftreten der Symptome.
- **Beginn der Selbst - Quarantäne:** Ab dem Zeitpunkt, an dem die erkrankte Person isoliert wurde.
- **Dauer der Selbst - Quarantäne:** Wenn Sie nach 10 Tagen keine Symptome haben, können Sie sich wieder in die Öffentlichkeit begeben.
- Enge Kontaktpersonen, welche besonders gefährdet sind, sollen wenn möglich von anderen Personen getrennt werden und sich beim Arzt melden.
- Vermeiden Sie jeden Kontakt mit anderen Personen.
- Lassen Sie sich das Nötigste von der Familie oder von Freunden bringen
- Halten Sie sich konsequent an die Hygieneregeln und Verhaltensempfehlungen.
- **Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand. Wenn Symptome auftreten:**
 - ⇒ Sich in [SELBST - ISOLATION](#) begeben, siehe oben;
 - ⇒ **Wenden Sie sich an einen Arzt/Ärztin oder eine Gesundheitseinrichtung und fragen Sie, ob Sie sich testen lassen sollen!**
 - ⇒ **Besonders gefährdete Personen** sollen sich **sofort bei einem Arzt melden.**
- Weiteres: siehe auch: [BAG Anweisung Selbst-Quarantäne.](#)

• **KRANK, aber kein Coronavirus? Weiterhin ernst nehmen!**

- Beschwerden, Krankheitsgefühl oder Symptome ohne Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus die nicht das neue Coronavirus betreffen, **müssen weiterhin ernst genommen und behandelt werden!**
- Warten Sie nicht zu lange und nehmen Sie Hilfe in Anspruch: Rufen Sie einen Arzt an.

• **RKI Informationen zur häuslichen Isolation für Patienten und Angehörige:** [Link](#)

E) REISEWARNUNG
(BAG, AA, US CDC)

- Mit einem weiteren Anstieg der Fälle weltweit ist zu rechnen.
- **Schweiz: Der Bundesrat rät von nicht dringlichen Auslandsreisen bis auf Weiteres ab.**
- Mit Grenzschiessungen und anderen Massnahmen ist weltweit zu rechnen.
 - Erkundigen Sie sich deshalb vor einer Reise über die aktuell gültigen Reise-Einschränkungen bei der Botschaft oder dem Konsulat des Ziellandes ([Ausländische Vertretungen in der Schweiz](#)).
- **Auch zu berücksichtigen:**
 - Einschränkungen des internationalen Bahnverkehrs ist möglich, Einschränkungen im Flugverkehr, verstärkte Überwachungsmassnahmen an internationalen Flughäfen.

Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA)

- Siehe [Italien](#) und [Reisehinweise des EDA](#)

	<p>Auswärtiges Amt in Deutschland</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weltweite Reisewarnung für alle nicht notwendigen, touristischen Reisen bis mind. Ende April 2020, Link. • Rückholaktionen für gestrandete Deutsche im Ausland, siehe Link. Weitere Hinweise, siehe Länderliste <p>US CDC: (Stand 23.4.2020) Reisewarnung Level 3 («avoid nonessential travel»): GLOBAL, einschliesslich Kreuzfahrtschiffe.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Verschiedene Länder verhängen in zunehmendem Masse Einreise-Restriktion auch für Personen, welche aus europäischen Ländern. inkl. Schweiz einreisen, aktuelle Informationen: IATA und International SOS.</p> </div>
<p>F) FOLGEN FÜR DEN REISENDEN</p>	<p>4. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR REISENDE</p> <p>Allgemein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgrund der aktuellen Pandemie wird vom Schweizerischen Bundesrat und vom Auswärtigen Amt Deutschlands von nicht dringenden Auslandsreisen abgeraten. • Der Bundesrat ruft zur Rückkehr in die Schweiz auf. • Falls Sie sich noch im Ausland aufhalten, dann registrieren Sie sich umgehend auf der «Travel Admin App» des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten EDA. • Falls Reisen unumgänglich: Hinweise der lokalen und ausländischen Behörden / Botschaften beachten. Auswärtige Ämter: AA Deutschland, EDA Schweiz. • Die WHO hat bisher keine Reise- oder Handelsrestriktionen ausgesprochen. • Es muss mit drastischen Einschränkungen im internationalen Luft- und Reiseverkehr, Quarantänemassnahmen und Einschränkungen des öffentlichen Lebens in vielen Ländern gerechnet werden. Änderungen der Einreise- und Quarantänevorschriften erfolgen teilweise ohne jede Vorankündigung und mit sofortiger Wirkung. • IATA und International SOS aktualisieren laufend länderspezi. Einreisebestimmung / Reisebeschränkungen. <p>Vorsichtsmassnahmen:</p> <p>Siehe auch oben unter «GENERELL» und «Besonders gefährdete Personen»:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nicht reisen, wenn Symptome bestehen! • Beachten der lokalen Weisungen und Empfehlungen! • Meiden von Märkten, an denen lebendige oder tote Tiere gehandelt werden. • Kein Kontakt zu Tieren und deren Ausscheidungen sowie Oberflächen, die mit toten Tieren oder unbehandelten tierischen Lebensmitteln in Kontakt gekommen sind. • Konsum von tierischen Lebensmitteln (Eier, Fleisch etc.) nur, wenn sie gut erhitzt wurden. Strikte Küchenhygiene. • Bei Auftreten von Krankheitssymptomen wie z.B. Husten (trockener Reizhusten), Halsschmerzen, Kurzatmigkeit mit oder ohne Fieber, Fiebergefühl und Muskelschmerzen nicht in die Öffentlichkeit gehen (!) und Arzt oder medizinische Institution telefonisch (!) kontaktieren. • Siehe auch oben unter «VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL»
<p>G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH</p>	<ul style="list-style-type: none"> • INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH • BAG: Falldefinition, Meldung bei Verdacht, Diagnostik • BAG: Informationen für Gesundheitsfachpersonen • Evaluierung eines Patienten bezüglich Massnahmen: CORONACHECK • Charité: CovApp, Handlungsempfehlungen und Informationen zum Coronavirus: <ul style="list-style-type: none"> ➢ Die Charité hat in Zusammenarbeit mit Data4Life eine Software entwickelt, mit der innerhalb weniger Minuten über die Beantwortung eines Fragenkatalogs, z.B. aktuelle Symptome und möglichen Kontakten, spezifische Handlungsempfehlungen, Ansprechpartner und Kontakte erhalten werden können, CovApp, Link. Die Software ist auf Deutsch und Englisch zugänglich. <div data-bbox="1286 1453 1525 1574" style="float: right; border: 1px solid black; padding: 5px;"> </div>
<p>H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS (ständig aktualisiert)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Simulationsgraphiken bezüglich Wirkung von Massnahmen (z.B. «social distancing»): Washington Post <p>Der Bundesrat Schweiz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Portal der Schweizer Regierung, Informationen des Bunds für Corona, Medienkonferenzen, Tweets etc. <p>Bundesamt für Gesundheit (BAG) inkl. Telefonnummern der Hotlines</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Informationen / Überblick • So schützen wir uns • Besonders gefährdete Personen • Selbst-Isolation und Selbst-Quarantäne

	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen für Gesundheitsfachpersonen • Empfehlungen für Reisende • Krankheit COVID-19, Symptome und Behandlung • Häufig gestellte Fragen • Informationen und Empfehlungen für die Arbeitswelt • Link des Bundes: am Ende der BAG Startseite Corona <p>Bundesregierung Deutschland</p> <ul style="list-style-type: none"> • Webseite zu Coronavirus (COVID-19) der Bundesregierung Deutschland • FAQ der Bundesregierung • FAQ Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) • FAQ Friedrich-Loeffler-Institut <p>Robert Koch-Institut Berlin (RKI)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Informationen / Überblick zu Dokumenten • Risikogebiete • Meldung von COVID-19 Verdachtsfällen und Flussschema • Falldefinition <p>World Health Organization (WHO)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemein COVID-19 Ausbruch • Situation reports (beinhaltet auch WHO Falldefinition) • Travel Advices • Technical Guidance • Global Surveillance for human infection with COVID-19 • Strategic Preparedness and Response Plan <p>European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC)</p> <p>US Center for Disease Control and Prevention (CDC) hat viele Dokumente / Informationen für die Bevölkerung, Schulen, Arbeits- und Gesundheitsbereiche bereitgestellt, wie beispielsweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Travel Information • Preventing COVID-19 Spread in Communities • Higher Risk and Special Populations (inkl. Informationen / F&A zu Schwangeren, Kinder, Personen für höheres Komplikationsrisiko) • Healthcare Professionals • Und andere <p>Auswärtige Ämter:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AA Deutschland, EDA Schweiz
<p>J) EKRM COVID-19 UPDATE – wer dahinter steckt</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Autorin und Leitung: Dr. med. Olivia Veit, Master of Advanced Studies in International Health, FMH Infektiologie und Innere Medizin. <ul style="list-style-type: none"> ➢ Haupttätigkeiten: Trendanalyse der Entwicklungen; Prüfung, Zusammenfassung, Gewichtung von Änderungen / Aktualitäten, inklusive Medienmitteilungen, Reden etc. ➢ Das Update wird im Namen des Schweizerischen Experten Komitee für Reisemedizin (EKRM) erstellt. • Vorbereitende Internet-Recherchen: <ul style="list-style-type: none"> ➢ Werder Solutions (Ralph Werder, Schweiz: Beratung; Stefania Digrazio, Kolumbien: Zusammenstellung Fallzahlen und Grafiken, nächtliche Koordination; Team in der Ukraine: Erstellung Vergleichsdokumente). ➢ Deutschland (Lydia Andler: Medien Check; Dr. med. Christian Schönfeld: ggf. Anpassungen für DTG Mitglieder). ➢ Für die wertvolle Unterstützung sei ganz herzlich gedankt! • Hinweis: <ul style="list-style-type: none"> ➢ Die Erstellung des Updates wurde nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführt. Die Autoren können für den Inhalt nicht haftbar gemacht werden.
<p>UNKOSTENBEITRAG</p>	<p>Über einen Unkostenbeitrag freuen wir uns!</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>IBAN: CH49 0079 0016 2514 3222 2 Konto 30-106-9 SWIFT/BIC KBBECH 22XXX Fachgesellschaft Tropen- und Reisemedizin, Socinstrasse 57, 4051 Basel Berner Kantonalbank AG, BEKB, 3001 Bern</p> </div>

Das Schweizerische Expertenkomitee für Reisemedizin ist ein Expertenorgan der Schweizerischen Fachgesellschaft für Tropen- und Reisemedizin und ist kein «for profit Verein»: jeder Beitrag, der über die Produktionskosten des EKRM COVID-19 Update hinaus geht, stellen wir Spitälern im globalen Süden zur Verfügung, zu denen wir eine persönliche Verbindung haben, bzw. die Ausbildungsspitäler für Kandidaten FMH Tropen- und Reisemedizin sind. Diese Spitäler rüsten sich, wie wir, für ihre COVID-19 Welle – allerdings mit deutlich weniger finanziellen Mitteln. Nähere Auskünfte erteilen wir gerne.